



RUMBA – Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

Umweltbericht 2008 Bundeskanzlei (BK) und Eidg. Datenschutzbeauftragter (EDöB)

1. Einführung

Die BK belegt Räume im Bundeshaus West und in Gebäuden rund ums Bundeshaus. Wegen Umbau- und Sanierungsarbeiten im Bundeshaus West war die Erhebung der Umweltkennzahlen deshalb stark

erschwert. Die Bundeskanzlei hat deshalb im 2008 auch keine Massnahmen initialisiert. Im Juni 2008 hat die Bundeskanzlei an der Aktion bike to work teilgenommen.

2. Die Bundeskanzlei und ihre Umweltauswirkungen

2.1 Bundeskanzlei und EDöB

Bundeskanzlei und EDöB (nachfolgend BK) sind auf sieben Standorte verteilt, wovon sich sechs im oder ums Bundeshaus befinden. Der siebte Standort liegt in Bellinzona. Ihre Aufgaben werden durch 257 Mitarbeitende (188.5 Vollzeitstellen) erledigt.

2.2 Schwerpunkte des Umweltmanagements

Die Umweltbelastung nahm im Jahre 2008 gegenüber dem Vorjahr ab (vgl. *Grafik Umweltbelastungspunkte*). Die Daten sind jedoch angesichts der Baustelle im Bundeshaus-West sowie den hochgerechneten Zahlen (Mietgebäude Gurtengasse 3 und 4) eher hypothetisch zu betrachten.

Die BK benötigt für die Erledigung ihrer administrativen Tätigkeiten die üblichen Ressourcen eines Verwaltungsbetriebs. Um die Umweltziele erreichen zu können, gilt es, die Entwicklung positiv zu beeinflussen.

3. Massnahmen und Ergebnisse bei den Leistungen nach aussen

Die BK verursacht über ihre Produkte nur geringe direkte und indirekte Umweltbelastungen. Die Informationsleistungen gegenüber der Öffentlichkeit

erfolgen in immer grösserem Ausmass elektronisch, was eine Reduktion der Umweltbelastung zur Folge hat.

4. Massnahmen und Ergebnisse beim internen Betrieb (Verwaltung)

4.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

Die Anzahl der Mitarbeitenden erhöhte sich in der Berichtsperiode von 232 Mitarbeitenden auf 257 Mitarbeitende (188.50 Vollzeitstellen).

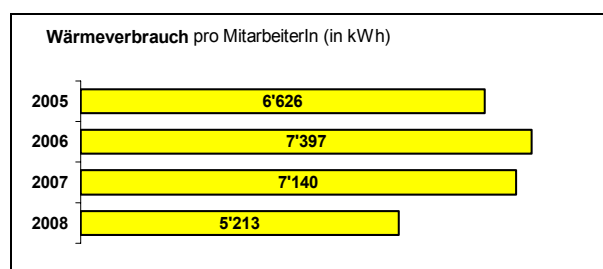
Es soll Anfangs 2010 ein Neustart mit RUMBA in der Bundeskanzlei angegangen werden und die Mitarbeitenden weiterhin gezielt zu umweltfreundlichem und damit kostensparendem Verhalten zu informieren und zu motivieren.

Die nachfolgend dokumentierten Umweltkennzah-

len basieren im Bereich der Gebäudedaten auf der Auswertung von 4 Standorten. Der Standort Gurtengasse 3 und 4 wurde aufgrund der vorhandenen Daten der anderen Standorte hochgerechnet. Bei den Standorten Bundeshaus-West und Feldeggweg mussten die Vorjahreswerte (mit den MA-Zahlen und den Heizgradtagen korrigiert) übernommen werden (Baustelle). Die Standorte Bellinzona (13.7 Vollzeitstellen) und Käfigturm (3 Vollzeitstellen) wurden nicht erfasst.

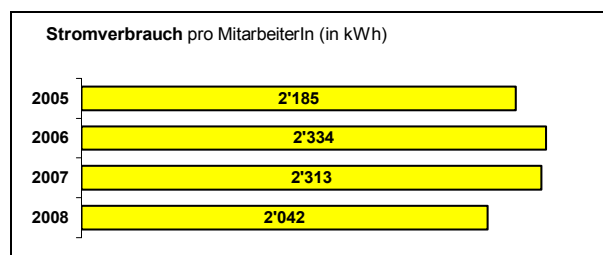
4.2 Wärmeverbrauch

Die konkreten Zahlen für den Wärmeverbrauch liegen nur für die Standorte Bundeshaus West, Feldeggweg 1 und Gurtengasse 5 vor. Der spezifische Wärmeverbrauch pro Mitarbeitenden sank auf 5'213 kWh. Obwohl die Kennzahlen für das Bundeshaus West und den Feldeggweg nach den Wärmesaniierungen stark abgenommen haben, sollten die Werte noch kritisch betrachtet werden. Die Kennzahlen für das Jahr 2009 dürften genauere Hinweise zu den erzielten Einsparungen bringen.



4.3 Stromverbrauch

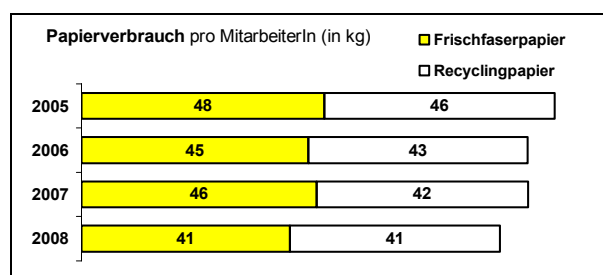
Der Stromverbrauch sank auf 2'033 kWh pro Mitarbeitenden. Der direkte Vergleich mit 2008 ist jedoch nicht aussagekräftig, weil auch im 2008 eine genaue Erfassung der Vorjahresdaten aufgrund verschiedener Faktoren nicht möglich war.



4.4 Papierverbrauch

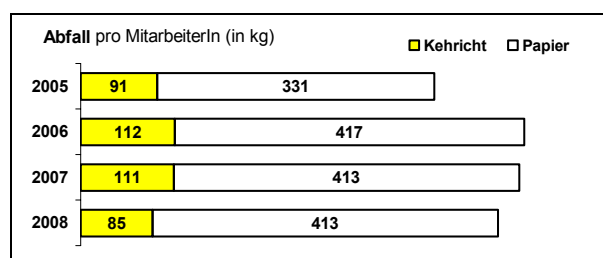
Der Papierverbrauch von 82 kg pro Mitarbeitenden im Jahre 2008 ist immer noch hoch im Vergleich mit den übrigen Bundesstellen. Der Papierverbrauch ist stark abhängig von den zu behandelnden Geschäften.

Der Anteil an Recyclingpapier im Jahre 2008 stieg von 47,7 % auf 50%. Durch eine weiterhin konsequente Einhaltung der Papierempfehlung wird im nächsten Jahr evtl. noch eine Steigerung des Anteils Recyclingpapier möglich sein.



4.5 Abfälle

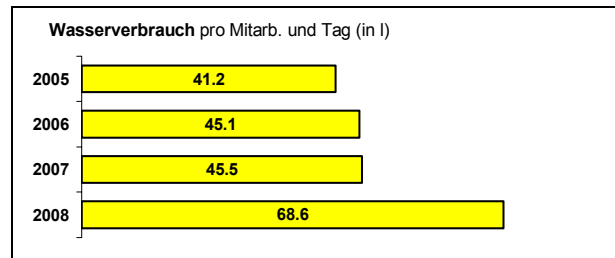
Die Kehrichtmenge wurde von 2 Standorten erhoben. Die Kehrichtmenge von den anderen Standorten wurde aufgrund der Vorjahreswerte hochgerechnet. Pro Vollzeitstelle ergibt sich im Jahr 2008 ein Wert von 498 kg Abfall, wovon 413 kg oder 83 % auf Altpapier entfallen.



4.6 Wasser und Abwasser

Der Wasserverbrauch verzeichnete eine Erhöhung von 23 Liter pro Mitarbeiter und Tag gegenüber dem Vorjahr! Wieder lagen Daten der Standorte Bundeshaus West, Feldeggweg 1 und Gurtengasse 5. Vor. Die anderen Standorte wurden aufgrund der Vorjahreswerte hochgerechnet.

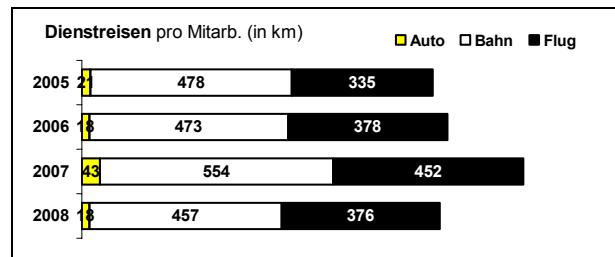
Die Erhöhung ergab sich aus den Bauarbeiten im Bundeshaus West, wo das Abspritzen der Fassade zu einer Verdreifachung des Wasserverbrauchs führte.



4.7 Dienstreisen

Die pro Mitarbeitenden zurückgelegten Strecken auf Dienstreisen sind durch die Art der Tätigkeit bedingt vergleichsweise gering. Die meisten Mitarbeitenden arbeiten im und rund ums Bundeshaus und sind nicht zu grosser Reisetätigkeit gezwungen.

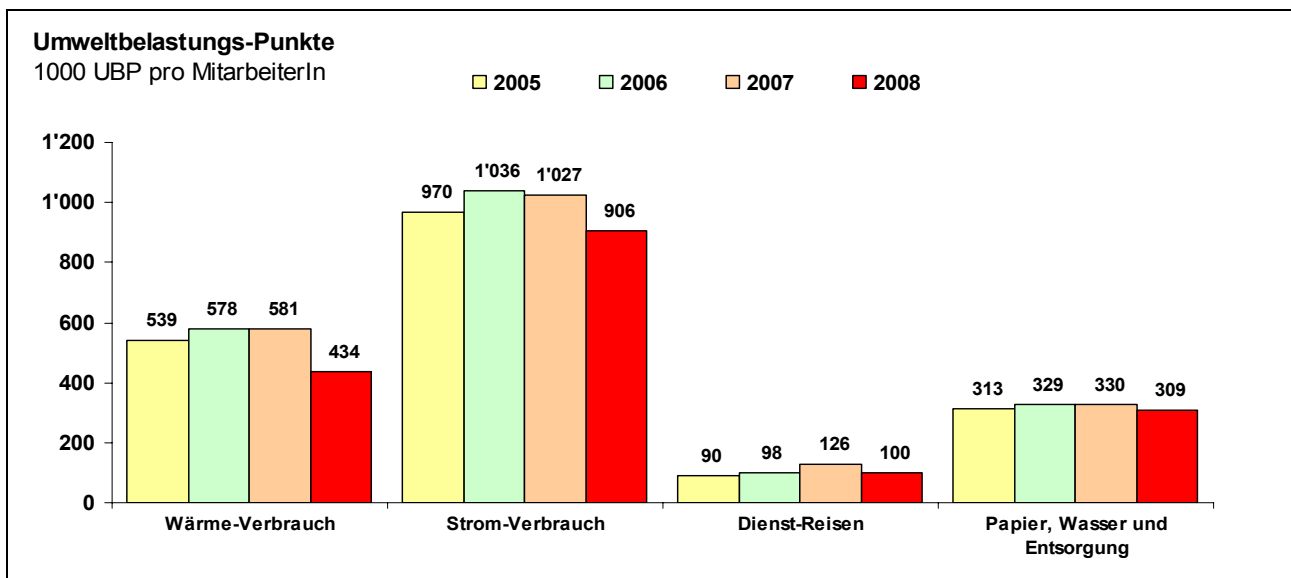
Der grösste Teil wurde per Bahn zurückgelegt, gefolgt vom Flugzeug. Das Auto spielte wie im Vorjahr eine untergeordnete Rolle.



4.8 Umweltbelastungs-Punkte

Die Gesamtumweltbelastung im 2008 sank gegenüber 2007 um 15.2%. Die Unsicherheiten in der Datenerfassung bis und mit 2005 sowie die unsichere Datenbasis aufgrund der Bautätigkeiten im Jahr 2008 lassen es aber ratsam erscheinen, die-

ses an sich positive Ergebnis nicht vorbehaltlos zu akzeptieren. Die saubere Erhebung der Kennzahlen nach Abschluss der Bauarbeiten wird einen besseren Vergleich mit dem Basisjahr 2006 ermöglichen. .



5. Unsere Umweltziele 2009

Aufgrund der bereits oben mehrfach erwähnten Unsicherheiten in der Datenerfassung macht es keinen Sinn, quantitative Ziele im Gebäudebereich zu setzen.

Neben der Kommunikation Umwelt schonenden Verhaltens sollen die Bestrebungen zur Reduktion des Papierverbrauchs sowie die Erhöhung des Anteils an Recyclingpapiers weiter geführt werden.

Weiter wird die Bundeskanzlei an der **Aktion bike to work** teilnehmen.

Die weiteren Bestrebungen werden im organisatorischen Bereich liegen, wo die Leitung des Umweltteams Mitte 2009 wechselt und danach die Neulancierung der Aktivitäten nach Abschluss der Bauarbeiten angegangen werden soll.

6. Organisation des Umweltmanagements

Das Umweltteam unterstützt die Geschäftsleitung der Bundeskanzlei in der Umsetzung von RUMBA. Es trifft sich dreimal pro Jahr.

Die Mitglieder des Umweltteams

Kernteam:

Roby-Zengaffinen Sybille (Leitung)

Rebekka Bratschi

Paul Hänni

Regina Mumenthaler

Dokumente zum Umweltmanagement

Die Dokumente sind abrufbar unter:

http://www.rumba.admin.ch/de/umsetzung_bk.htm

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Roby-Zengaffinen Sybille, Leiterin Umweltteam

Telefon +41 (0)31 322 30 11

Fax +41(0) 31 322 38 95

eMail sybille.robby-zengaffinen@bk.amin.ch

Im Oktober 2009